

Pressemitteilung

21.11.2022

Initiative Hessental trifft sich mit der Gemeinderatsfraktion der Freien Wählervereinigung (FWV)

Bei ihrem letzten Treffen mit den Gemeinderatsfraktionen der Stadt Schwäbisch Hall hat die Initiative für ein lebens- und liebenswertes Hessental mit den Vertretern der Freien Wählervereinigung (FWV) gesprochen. Von Seiten der FWV sind ihr Fraktionsvorsitzender Hartmut Baumann sowie die Gemeinderäte Jürgen Gehrke, Michael Reber und Friedrich Waller zum Gespräch gekommen. Themen waren ebenso wie bei den anderen Fraktionen die Grundschule, die Südumfahrung, das von der Initiative geforderte Gutachten zur Lebens- und Aufenthaltsqualität in Hessental sowie die Zukunft des TSV, der nächstes Jahr sein 100-jähriges Vereinsjubiläum feiert.

Bei der Schule sieht auch die FWV einen einzigen, möglichst zentralen Standort als sinnvoll an. Baumann weist in diesem Zusammenhang noch darauf hin, dass er einen Neubau der Grundschule am bisherigen Standort für machbar und kostengünstiger hält als einen kompletten Neubau auf der grünen Wiese. Die Turnhalle könne unter die Erde, der Bolzplatz aufs Dach und die Ausschreibung sollte als begrenzter Wettbewerb erfolgen. Die Frage des TSV-Vorsitzenden Peter Dierolf, wo die Parkplätze hinkommen, die zur Nutzung der Turnhalle für den Vereinssport erforderlich sind, ist unbeantwortet geblieben.

Bei der Südumfahrung sieht sich die FWV in der Tradition ihrer Altvorderen, die bereits zu Beginn der 2000er Jahre für die Hessentaler Umgehungsstraße votiert haben.

Andererseits sei es ein Faktum, dass es derzeit weder Geld noch ausreichende Unterstützung für ein solches Vorhaben gebe, also in absehbarer Zeit nicht mit dem Bau zu rechnen sei. Für den TSV müsse es in einem solchen Fall ein Ersatzgelände geben, meinte Baumann. Wo sich dies jedoch bei der anhaltenden Bautätigkeit in Hessental finden solle, blieb für den TSV nicht erkennbar.

Eine Anlaufstelle vor Ort für Hessentaler Anliegen an die Haller Stadtverwaltung fordert der Sprecher der Initiative, Wolfgang Lang. Ebenso wünscht sich die Initiative eine Erfassung der Bedürfnisse und Anliegen der Hessentaler Bevölkerung, die sich nach 30 Jahren heftiger Bautätigkeit in einer gewaltigen Wohn- und Schlafstadt wiederfinden, ohne passende Infrastruktur, ohne öffentliche Plätze mit Aufenthaltsqualität und ohne Räumlichkeiten und Möglichkeiten für Vereine und Organisationen, um sich auszutauschen, um ihre Aktivitäten zu vernetzen, oder auch um Treffen und Veranstaltungen durchführen zu können.

Die FWV wird sich vernünftigen Vorschlägen und Argumenten nicht verschließen, meinte abschließend der Fraktionsvorsitzende, Hartmut Baumann, der auch anbot, entsprechende Anträge und Anliegen der Initiative als Fraktion im Gemeinderat mitzutragen.

Hinweis: Die Initiative hat ihre Gespräche mit den Gemeinderatsfraktionen jetzt abgeschlossen. Sie wird ihre Erfahrungen und Erkenntnisse aus den Gesprächen diskutieren und bewerten und die Ergebnisse auf ihrer Homepage (www.initiative-hessental.de) bekannt geben.

Kontakt:

Wolfgang Lang M.A.

Grauwiesenweg 35

74523 Schwäbisch Hall

Fon 0791 2176

Fax 0791 4993766

Mobil 0152 34151637

Mail wolfgang.h.lang@posteo.de